

# Komplexität von Algorithmen - Lösung zur Kurzklausur Nr. 1

## Aufgabe 1 (12 Punkte)

Jedes korrekte Kreuz gibt 2 Punkte, jedes falsch gesetzte Kreuz  $-2$  Punkte. Sie können keine negative Gesamtpunktzahl für diese Aufgabe bekommen.

Behauptung	richtig	falsch
Sei $t(n) \geq \log(n)$ für alle $n \in \mathbb{N}$ . Dann gilt $\text{NTIME}(t(n)) \subseteq \text{SPACE}(2^{O(t(n))})$ .	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gilt $\text{TIME}(n^{O(1)}) \subsetneq \text{NTIME}(2^{n^{O(1)}})$ .	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sei $s : \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$ raumkonstruierbar, $s' = O(s)$ . Dann ist $\text{SPACE}(s') \subsetneq \text{SPACE}(s)$ .	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
$\text{SPACE}(n^{O(1)}) = \text{NSPACE}(n^{O(1)})$ .	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sei $a, b \in \mathbb{N}$ . Dann ist die Funktion $f(n) = a \cdot \log(n) + b$ raumkonstruierbar.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für jede Funktion $f : \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$ gilt: $f \in o(f)$ .	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

## Aufgabe 2 (12 Punkte)

Wie lauten die folgenden Definitionen? Jede Teilaufgabe ist 2 Punkte wert.

- (a) Eine Funktion  $f : \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$  ist *raumkonstruierbar*, wenn es eine deterministische Turingmaschine gibt, die bei Eingabe eines Wortes  $x$  einen Platzbedarf von genau  $f(|x|)$  hat.
- (b) Eine Sprache  $A$  gehört zur Klasse  $\text{NTIME}(n)$ , wenn es eine Mehrband-NTM gibt, die  $A$  entscheidet und in Zeit  $O(n)$  arbeitet.
- (c) Der Speicherbedarf einer Turingmaschine  $M$  bei Eingabe  $w$ , ist die Anzahl der Bandzellen auf den Arbeitsbändern (d.h. nicht auf dem Eingabeband, falls vorhanden), die  $M$  während der Rechnung besucht.
- (d) Eine Turingmaschine  $M$  arbeitet in Zeit  $t : \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$ , falls für alle  $n$  und für alle Wörter  $w$  der Länge  $n$  die Anzahl der Rechenschritte von  $M$  bei Eingabe  $w$  durch  $f(n)$  beschränkt ist.
- (e) Seien  $f, g : \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$  zwei Funktionen.  $f \in O(g)$ , falls es  $c, n_0 \in \mathbb{N}$  gibt, sodass für alle  $n \geq n_0$  gilt  $f(n) \leq c \cdot g(n)$ .
- (f) Seien  $f, g : \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$  zwei Funktionen.  $f \in o(g)$ , falls  $\lim_{n \rightarrow \infty} \frac{f(n)}{g(n)} = 0$ .